

Mittelalterliches Konzert auf dem Marktplatz

Spielleute Fulda gaben sich die Ehre

Ausklang mit Adrian Kehr an der Steirischen Harmonika

In Poppenhausen (Wasserkuppe), am Fuße des Ebersbergs mit seiner mächtigen Burgruine gelegen, wurde am Samstag, den 22. August 2020 ab 17.00 Uhr auf dem historischen Marktplatz das Mittelalter lebendig. Dort wo einst die Wasserburg gestanden haben soll, am weit bekannten und glorreichen Ort Poppenhausen.

Das Ensemble der Spielleute Fulda machte hier einen Halt, um das erlesene Publikum zu unterhalten. In historischen Gewändern wurde Musik und Gesang vom 10. bis zum 16. Jahrhundert, fröhliche Tanzmusik, tragische Balladen und feierliche Tafelmusik aus verschiedenen Ländern Europas vorgetragen.

Poppenhausens Bürgermeister Manfred Helfrich und heutiger Regent, der vom Volk gewählte Nachfahre von „Heinrich von Steinrück“, sowie Ortsvorsteher Peter Detig (Dorf-Vogt) hatten zuvor, ebenfalls im mittelalterlichen Gewand gekleidet, die Spielleute aus Fulda und die ehrhaften Gäste aufs Herzlichste willkommen geheißen und einige wichtige Kenntnisse von der Geschichte Poppenhausens offenbart.

Beide wünschten dem Publikum übereinstimmend: „So möget Ihr genießen die gar erquickenden Töne von Harfe, Geige und Flöte sowie den Gesang aus den wohlklingenden Kehlen holder Frauen und Troubadoure. Zeigt Euch auch zwischendurch mit kräftigem Handgeklapper amüsiert von der Kunst und dem Können der Spielleute Fulda....“

Wegen der Corona-Pandemie musste das sommerliche Musikspektakel des 9-köpfigen Ensembles auf 100 Teilnehmer begrenzt werden. Zudem konnten die Gäste der angrenzenden Wirtshäuser Landgasthof „Zum Stern“ und Pizzeria „Maro“ das Mittelaltervergnügen ebenfalls bei freiem Eintritt verfolgen.

Für die Organisation der Veranstaltung waren Rathaus, Tourist-Information und Bauhof zuständig.

Zum Ende belohnten Graf und Dorf-Vogt das fahrende Volk der Spielleute Fulda mit ein paar Silberlingen und dankten für beste Unterhaltung.

Anschließend, der Abend war noch jung, unterhielt Adrian Kehr der Agentur „Rhön-Harmonika“ auf der steirischen Harmonika die Gäste noch bis gg. 22.00 Uhr. Die Gäste zeigten sich begeistert und dankbar. Schließlich war auf diese Weise in schwieriger Zeit, wenn auch nur für einige Stunden, ein Stück Normalität, in der Ortsmitte erlebbar. Ein lauer Sommerabend mit einem unterhaltsamen Programm gewährte trotz gebührender Abstandswahrung beste Rahmenbedingungen für ein Treffen mit Freunden, Begegnung, Unterhaltung und Vergnügen.+++ (M.H.)

Fotos: Gemeinde u. Edith Goworr-Detig

Einige Impressionen vom kulturellen Sommer-Abend auf dem historischen Marktplatz von Poppenhausen

1. Graf Heinrich und Dorf-Vogt:

Bürgermeister Manfred Helfrich (alias Graf Heinrich von Steinau-Steinrück) und Ortsvorsteher Peter Detig (alias der Dorf-Vogt) bei ihrer Begrüßung.

2. Spielleute Fulda – Das Ensemble:

Das 9-köpfige Ensemble der Spielleute Fulda bei ihrer musikalischen Vorstellung.

3. Die Sängerin Veronika u. Junker Peter:

Die Gesangsbeiträge lieferten das Mädels Veronika und der Junker Peter

4. Heidrun Oswald, die Leiterin des Ensembles

Heidrun Oswald, die Leiterin des Ensembles, begeisterte mit der Blockflöte.

5. Graf Heinrich u. Dorf-Vogt

Genossen in einer Pause der Aufführung ein frisches Bier: Dorf-Vogt (OV Peter Detig) links und Graf Heinrich (Bürgermeister Manfred Helfrich)

6. Das Publikum

Unter einer gewissen Abstandswahrung war der historische Marktplatz gut besetzt

7. Donnerstagsfrauen

Eine gut gelaunte Abordnung der sog. „Donnerstagsfrauen“, gerne zu Gast bei kulturellen Veranstaltungen

8. Adrian Kehr

Adrian Kehr mit der steirischen Harmoika, auch genannt der „Andreas Gabalier der Rhön“